

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.09.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: Markdorf Bürgersaal im Rathaus

Anwesend:

Vorsitz

Herr Georg Riedmann

Mitglieder

Herr Uwe Achilles

Frau Johanna Bischofberger

Herr Dietmar Bitzenhofer

Herr Bernd Brielmayer

Frau Lisa Gretscher

Herr Arnold Holstein

Herr Tobias Kreidler

Herr Joachim Mutschler

Herr Alfons Viellieber

Herr Erich Wild

Protokollführung

Herr Matthias Schaefer

von der Verwaltung

Herr Michael Schlegel

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jonas Alber	entschuldigt
Herr Joerg Bailer	entschuldigt

Tagesordnung:

36 Bauanträge innerhalb eines Bebauungsplanes

**36.1 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Flst.Nr. 3022/6, Schießstattweg 1/2
Vorlage: 2020/741**

**36.2 Erweiterung eines Balkons im Erdgeschoss und Errichtung eines offenen Abstellbereichs im Untergeschoss auf dem Flst.Nr. 2958, Königsberger Straße 7
Vorlage: 2020/742**

37 Bauantrag außerhalb eines Bebauungsplanes

**Errichtung einer Interimsküche auf Ebene 01, als Ersatz für die abgebrochene Mensa Ebene 02 auf dem Flst.Nr. 3085, Ensisheimer Straße 30
Vorlage: 2020/752**

38 Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende Herr Georg Riedmann begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste und eröffnet um 18:00 die heutige Sitzung, zu welcher form- und fristgerecht eingeladen wurde.

36 Bauanträge innerhalb eines Bebauungsplanes

36.1 Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Flst.Nr. 3022/6, Schießstattweg 1/2 **Vorlage: 2020/741**

Beratungsunterlage

Planung

- *Wohnhaus mit Einliegerwohnung*
 - *Grundmaße: ca. 13,70 m auf 10,50 m*
 - *zweigeschossig mit Zeltdach, DN 22°, Dachfarbe grau/anthrazit*
 - *Wandhöhe: ca. 6,30 m*
 - *Einliegerwohnung im Erdgeschoss, Zugang auf der Nordostseite*

- *Doppelgarage mit angrenzenden Geräteschuppen*
 - *Grundmaße: ca. 9,0 m auf 6,0 m*
 - *Flachdach, begrünt*
 - *ein weiterer Stellplatz vor der Doppelgarage*

Bebauungsplan

„Ziegelweiher“ (rechtskräftig: 07.05.1993)

Wesentliche Festsetzungen:

Nutzungsschablone Nr. 6, MI, 3 VG, GRZ 0,4, GFZ 1,0, offene Bauweise, WH: min. 6,0 m und max. 8,0 m, FH: keine Festsetzung, Sattel- oder Walmdach, DN 36-48°, rot bis rotbraun, geneigte Dächer (mind. 20°) für Garagen

Befreiungen

1. *abweichende Dachform (Zeltdach anstelle eines Sattel- oder Walmdaches)*

2. *Unterschreitung der Minstdachneigung um 14° (22° anstelle von min. 36°)*
3. *abweichende Dachfarbe (grau/anthrazit anstelle von rot bis rotbraun)*
4. *abweichende Dachform der Garage (begrüntes Flachdach anstelle geneigtem Dach mit mind. 20°)*

Stellungnahme der Verwaltung

Die drei Befreiungen sind städtebaulich vertretbar. Es wird vorgeschlagen, diesen zuzustimmen.

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss nimmt den Bauantrag gemäß § 30 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis und stimmt den o.g. Befreiungen zu.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt den Bauantrag gemäß § 30 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis und stimmt den o.g. Befreiungen einstimmig zu.

36.2 Erweiterung eines Balkons im Erdgeschoss und Errichtung eines offenen Abstellbereichs im Untergeschoss auf dem Flst.Nr. 2958, Königsberger Straße 7

Vorlage: 2020/742

Beratungsunterlage

Planung

- *Balkonerweiterung*
 - *auf der Südseite*
 - *Erdgeschosebene*
 - *Grundmaße: ca. 6,10 m auf 2,60 m*
 - *mit vorgelagerter Treppe als Zugang in den Garten*

- *offener Abstellbereich*
 - *unterhalb der Balkonerweiterung*
 - *auf der Ebene des Untergeschosses*

Bebauungsplan

„Obere Öhmdwiesen“ (rechtskräftig: 08.02.1969)

Befreiung

1. *Überschreitung der südlichen Baugrenze um ca. 1,90 mit dem Balkon (ca. 3,20 m incl. Treppe)*

Stellungnahme der Verwaltung

Die Überschreitung der südlichen Baugrenze ist städtebaulich vertretbar. Es wird vorgeschlagen, der Befreiung zuzustimmen.

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss nimmt den Bauantrag gemäß § 30 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis und stimmt der o.g. Befreiung zu.

Beschluss

Der Technische Ausschuss nimmt den Bauantrag gemäß § 30 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis und stimmt der o.g. Befreiung einstimmig zu.

37 Bauantrag außerhalb eines Bebauungsplanes
Errichtung einer Interimsküche auf Ebene 01, als Ersatz für die abgebro-
chene Mensa Ebene 02 auf dem Flst.Nr. 3085, Ensisheimer Straße 30
Vorlage: 2020/752

Beratungsunterlage

Planung

- eingeschossiger Flachdachanbau
 - Grundmaße: ca. 14,70 m auf 8,50 m
 - Nutzung als Interimsküche (als Ersatz für die abgebrochene Mensa auf Ebene 02)
 - zeitlich begrenzt auf 18 Monate – wird nach Fertigstellung der Mensa auf Ebene 02 vollständig zurückgebaut

Bauplanungsrechtliche Situation

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Für das Quartier wurde bisher kein Bebauungsplan erstellt. Die Zulässigkeit richtet sich somit nach § 34 BauGB.

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird vorgeschlagen, dem Bauantrag gemäß § 34 BauGB zuzustimmen.

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag gemäß § 34 BauGB zu.

Ergänzende Information der Verwaltung

Herr Schlegel informiert, dass die Interimsküche bereits errichtet wurde.

Beschluss

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag gemäß § 34 BauGB einstimmig zu.

Information zum Spielplatz Kapuzineröschle

Herr Bürgermeister Riedmann informiert, dass heute unter Bekanntmachungen die aktualisierte Planung zum Kinderspielplatz Kapuzineröschle vorgestellt werden solle. Nachdem dieses Thema nicht offiziell auf der Tagesordnung steht, könne hierzu kein offizieller Beschluss gefasst werden.

Herr Schlegel stellt mittels einer PowerPoint-Präsentation die geplanten Maßnahmen zur Aufwertung des Spielplatzes vor. Im Rahmen sollen auch vorhandene Mängel beseitigt werden. Bisher sei der Spielplatz nicht eingezäunt, sondern sei vom öffentlichen Verkehrsraum frei zugänglich. Nach den DIN-Vorschriften müsse ein Kinderspielplatz eingezäunt werden. Um diesen Mangel zu beheben, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, eine aus Zaunelementen und Heckenabschnitten bestehende Einfriedigung vorzusehen. Im Bereich des Eingangsbereiches soll eine Wegsperre errichtet werden. Herr Schlegel erläutert weiter, dass eine Nestschaukel nicht aufgestellt werden könne, da der erforderliche Fallschutz zu viel Platz in Anspruch nehmen würde. Die bisher veranschlagten Kosten von 15.000 € würden mit voraussichtlich 17.870 € um 2.870 € überschritten werden. In diesen Kosten seien bereits die Eigenleistungen berücksichtigt.

In der anschließenden Diskussion schlägt Frau Stadträtin Bischofberger vor, auf die Zaunelemente zu verzichten und stattdessen ausschließlich eine Heckenpflanzung vorzusehen. Weiter weist sie auf den angrenzenden Bach hin. Dieser würde aus ihrer Sicht eine Gefahrenquelle darstellen. Herr Schlegel erläutert, dass es sich beim angrenzenden Bach um einen kleinen Bach handelt, bei dem das Wasser gedrosselt abgeführt werden würde. Er würde sich diesbezüglich noch mal erkundigen.

Frau Stadträtin Oßwald befürwortet die geplante Einfriedigung mit einem Zaun. Dieser würde ihr wesentlich besser gefallen, als eine Hecke.

Der Technische Ausschuss nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis.

Wasserentnahme aus Hydrant zur Bewässerung

Stadtrat Viellieber informiert über die Wasserentnahme aus einem Hydrant zwischen Leimbach und Steibensteg zur Bewässerung einer Erdbeerplantage. Er erkundigt sich danach, ob diese Vorgehensweise zulässig wäre.

Herr Bürgermeister Riedmann informiert, dass die Vorgehensweise mit der Fa. Stadtwerk am See abgestimmt sei. Die Hydranten wurden in der jüngsten Vergangenheit überarbeitet und mit einem Rückschlagventil und Wasseruhr ausgestattet. Unabhängig davon sei eine jährliche Wartung der Hydranten vorgesehen.

Beschädigte Straßenlaterne in der Hauptstraße

Herr Stadtrat Bitzenhofer berichtet, dass eine Straßenlaterne in der Hauptstraße umgefahren worden sei. Die Straßenlaterne sei bisher noch nicht ersetzt worden. Um langen Wartezeiten entgegenzuwirken, schlage er vor, spezielle Straßenlaternen vorsorglich im Bauhof auf Lager zu nehmen. Herr Schlegel informiert, dass die Reparatur durch die Fa. Netze BW erfolgen wird. Nachdem innerhalb des Stadtgebietes verschiedene Lampen im Einsatz seien, sei eine Lagerhaltung nicht möglich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 18:20 Uhr die Sitzung.

gez. Georg Riedmann
Vorsitzender

gez. Matthias Schaefer
Protokollführer

Technischer Ausschuss